

F R E I — E  
R E D — N E R  
— I N N E N

*menschen & geschichten*

DER REDNERSHOP

Transkript

REDE FREIE TRAUUNG  
„BURG“  
VON MARTIN LIESKE

Erstellt von: [www.freiredner-ausbildung.com](http://www.freiredner-ausbildung.com)

*Diese Unterlagen sind ausschließlich für die Kund\*innen des Rednershops bestimmt. Es ist untersagt, diese Unterlagen zu kopieren, oder an Dritte weiterzugeben.*

© 2022 - Martin Lieske

# BURG

## *Steffi und David*

- Vielen Dank, dass Sie mitgemacht haben
- Dass Sie dafür gesorgt haben, dass Ihr tolle Erinnerungen mitnehmt
- Dass Ihr an besonderem Tag Weinkiste aufmachen dürft
- Möchte gerne noch Gedanken weitergeben
- Geht ausschließlich um Hochzeitspaar: Steffi und David
- Nutze gerne Bilder, um Menschen zu beschreiben
- Fantastische Möglichkeit, Menschen fantasievoll zu beschreiben
- Möchte über besondere Burg erzählen
- Hier im Sauerland: viele Schlösser und Burgen
- Habe besondere Burg gefunden:
  - Nicht für Tourismus freigegeben
  - Aber: habe Genehmigung bekommen, dass wir uns Burg anschauen dürfen
  - Möchte Sie einladen, Burg heute mit mir zu besichtigen

„Es ist die Burg von Steffi und David. Von Eurer Beziehung. Mit dieser Burg möchte ich gerne zum Ausdruck bringen, was Ihr an Eurer Beziehung schätzt und was sie ausmacht.“

## *1 Blick von außen*

- Liegt etwas erhöht auf Berg – wie die meisten Burgen
- Man kann im Winter Skifahren
- Auch genug Cafés zum Entspannen
- Einladende Atmosphäre
- Strahlt auch viel Sicherheit aus
- Richtig schön
- Italienischer Einfluss macht Burg zu Kunstwerk
- Eins ist klar: Burg baut man nicht eben mal innerhalb von ein paar Wochen auf, weil man gerade die Idee hat

## *2 Bauzeit*

- Auch in Geschichte fast immer: Die, die Idee für Burg hatten, haben selten erlebt, wie sie fertiggestellt wurde
- Auch bei Euch beiden hat es bisschen gedauert
- David hatte Idee schon vor 13 Jahren, als er Steffi das erste Mal sah
- Dachte damals schon: „Boah, mit der Frau ne Burg bauen und darin leben, das wär' so schön!“
- Steffi hat noch bisschen gebraucht
- 2014 habt Ihr das Fundament gelegt: Seid zusammengekommen – habt angefangen, Burg zu bauen

„Man könnte sagen, heute feiern wir die Einweihung. Diese Burg Eurer Beziehung ist entstanden und steht sicher und fest da.“

### 3 Zugbrücke

- Gehen näher ran
- Wassergraben umringt Burg
- Da kann nicht jeder der will einfach auf Burg gehen
  - ⇒ Müsste erstmal großen Wassergraben durchqueren
- Gibt Zugbrücke, die heruntergelassen werden kann
  - ⇒ Nur von Seite der Burg
- Gute Nachricht: Brücke wird heute für uns alle heute heruntergelassen
- Steffi und David haben immer wieder gesagt: „Unsere Familie und Freunde, die sind immer willkommen bei uns.“
- Müssen keinen Grund nennen, wenn Sie am Wassergraben stehen
  - ⇒ Reicht, wenn Sie dort stehen: Zugbrücke wird heruntergelassen

**„Für unsere Familie und Freunde haben wir IMMER Zeit.“**

- Gibt nur diesen einen Weg in Burg
    - Man kann nicht hintenrum
    - Kein Geheimgang untenrum
    - Kann sich nicht an Seiten heimlich reinschmuggeln
- ⇒ „Offen und ehrlich – zwei Adjektive die Ihr oft benutzt habt, als Ihr Eure Beziehung beschrieben habt. Geradeaus!“
- Gehen über Zugbrücke

## 4 Hineingehen

- Gehen über die Zugbrücke
- Durchschreiten Eisentor
- Gucken nach links und rechts: sehen, wie massiv Mauern sind, die um Burg herum gebaut sind
- In Frankreich gibt es Burg, da ist Mauer außen 27 Meter breit
- Unter sechs bis sieben Metern läuft sowieso nichts
- Was für ein Aufwand
- Heißt: Es war Erbauern wichtig, dass man IN Burg SICHER ist
- Dass man in Burghof kommt und weiß: Hier kommt nicht mal eben einer, der uns Schaden zufügen will
- Fühlen uns sicher

„Und genau so ein Gefühl überkommt uns, wenn wir in Eurem Burghof stehen.“

- Merken, wir sind sicher
- Sind geborgen
- Fühlen uns auf der sicheren Seite
- „Hier kann ich meine Rüstung ausziehen.“
- „Hier kann ich all meine Waffen niederlegen, weil ich weiß, hier drinnen droht mir keine Gefahr.“

- Gibt auch Beziehungen, da muss ich eher noch eine Rüstung anziehen
- Oder Waffen hinzunehmen
- NEIN! Nicht auf Burg von Steffi und David
- Steffi, darf Dich zitieren: „Ich liebe an David diese extreme Beständigkeit. Er kommt einfach nicht ins Wanken.“
- Das macht Dich aus, David:
  - Hast Steffi unfassbare Sicherheit geschenkt
  - Sie weiß jedes Mal, wenn sie mit Dir zusammen ist:
    - Kann alles weglegen
    - Werde nicht angegriffen

- Werde nicht verletzt
- Hier meint es jemand NUR gut mit mir
- Egal ob hoch erfreut und sehr laut lachend
- Oder leise und richtig frustriert

„Was für eine schöne Atmosphäre, um Beziehungen zu leben. Sicher zu sein. Zu wissen: Hier bin ich auf der sicheren Seite. Hier muss ich nicht mehr kämpfen. Ich wünsche uns allen, dass wir das in unseren Beziehungen erleben.“

- Breite Mauern
- Dahinter wissen wir:
  - Sind sicher
  - Können genießen

## 5 *Burghof*

- Wir betreten Burghof
- Ole begrüßt uns schwanzwedelnd
- Uns fällt auf: Alles sehr ordentlich
  - Mauernfugen wurden gestern geputzt
  - Brunnen in der Mitte wurde entkalkt
  - Alles ist sauber und ordentlich
  - Handschrift der Burgdame
  - Schilder
    - Wo ist was?
    - Welche Veränderungen stehen an?
    - Aufgemalte Pläne
    - Schöne Handschrift

⇒ Alles gut organisiert, sauber, ordentlich, strukturiert

⇒ Selbst Burgherr ist immer wieder begeistert

- Unser Blick geht nach oben: Uns fällt etwas auf
- Hätten wir in Burg gar nicht erwartet
- Sehen, fast freischwebend, etwas über den Mauern: große Holzterrasse

## 6 *Holzterrasse*

- Macht uns neugierig
- Werden magisch angezogen
- Man ahnt schon von unten, dass oben etwas Tolles sein muss
- Die Idee zu Holzterrasse hatte Burgdame
- Kam auf Idee, war begeistert
- Kam zu Burgherren und sagte: „**Machen wir das? Machen wir das JETZT?**“
- Burgherr sagte:
  - Erst einmal über Statik nachdenken
  - Außerdem sind Holzpreise in letzter Zeit gestiegen
  - Müssen rechnen, wieviel Geld brauchen wir
  - Schauen, welches Holz passt

⇒ Während Burgherr noch überlegte, hatte Burgdame schon alles bestellt:  
„So geht das manchmal bei Euch!“

- ZACK - da liegen Sachen
- David blieb nichts übrig, als mit Freund Steffen an einem Wochenende Terrasse zu zimmern: „**Und dass Du diese Dinge gut kannst, ich glaub’ das wissen alle hier.**“
- Steigen Holzterrasse hoch
- Über unseren Köpfen wackelt Holzschild im Wind

Aufschrift: „UNSER WOHLFÜHLCAMP“

- Sind neugierig
- Fühlen uns wieder wohl
- Steigen auf Terrasse und schauen uns um
- Uns fällt auf: „Kein Stuhl! Keine Bank!“
- Nur Zweiersonnensofas: blaue und grüne
- Stehen überall verteilt
- Weinkarte: sehr umfangreich, aber SEHR beschränkt auf Weißwein
- Ein Sofa:
  - Zum Kaffeetrinken
  - Zum Weintrinken
  - Zum Erdnussessen beim Serienschauen
  - Mit Pfannkuchen mit Käsefüllung (NUR Schweizer Käse und ausschließlich Dinkelmehl)
- Gekocht wird meist vom Burgherren
- Euer Ort zum Genießen und Wohlfühlen
- Habt wieder tollen Satz gesagt: „Wir können hier die Unruhe draußen lassen, wenn wir beide das Leben genießen.“
- Nochmal: „Wir können die UNRUHE draußen lassen, wenn WIR zwei das Leben hier genießen.“

„Ist das nicht ein toller Satz, der so GUT in unsere Zeit passt? Wo uns Dinge bedrängen, beschäftigen – UNSICHER machen? Wo wir Kämpfe zu kämpfen haben und vielleicht auch nicht immer als strahlender Sieger hervorgehen?“

- Wenn wir mit dem Menschen zusammen sein dürfen, für den wir uns entschieden haben
- Können wir Unruhe draußen lassen und genießen

„Weil wenn Du da bist, reicht es, um im Moment zu leben.“

➤ Steffi, ist Deine Stärke:

- Das Fürsorgliche
- Die Terrasse
- Idee
- Ganze Umgebung zu kreieren, dass es dort möglich ist, abzuschalten

⇒ Kann kaum einer so gut wie Du

⇒ Ihr habt dort viel Besuch - Sie wissen das, sitzen da auch immer wieder

„Und, Steffi, Du hast einfach diese Begabung, immer wieder zu gucken – auch beim allerletzten Tisch, oder beim ersten Tisch, hat jeder das was er braucht? Weil es doch so Dein Wunsch ist, dass es uns allen gut geht.“

## 7 *Fitnessraum*

- Treten wieder auf Burgplatz in Mitte
- Sehen anderes Gebäude
- Wollen es uns ansehen
- Man hört Geräusche: Fast Schreie
- Angestrengte Geräusche
- Merken: riecht nicht ganz so gut wie auf Terrasse
- Denn: Fitnessraum vom Burgherren
  - Hier wird geschwitzt
  - Hier wird sich fit gehalten
  - Es werden auch andere Leute eingeladen (Steffen und Markus)
  - Es werden Wettkämpfe ausgetragen
  - Eigene Siegerehrung findet statt: Man sieht kleines Siegertreppchen

⇒ Der Raum von Dir, David, wo Du Dich fit hältst

- Wir schauen genauer hin: Wo hält sich David fit?
- An einer Stelle, wo er durch große Lücke in der Mauer schauen kann
  - Hat besten Blick über gesamten Burgplatz
  - Kann sogar Nachbarburgen beobachten
  
- Warum an dieser Stelle?
- Du hast gesagt, Steffi: „**Weil er immer schaut, ob alle das haben, was sie brauchen.**“
- Damit meint er nicht nur Dich – auch Familien drumherum
- David, bist der Typ:
  - Schaut
  - Organisiert
  - Stürmst sofort los, wenn praktische Hilfe gefragt ist
  - ⇒ Um zu helfen
  - ⇒ Auch in anderen Burgen mit anzupacken
  - ⇒ Bist dafür bekannt: Bei keinem Umzug gefehlt
    - ⇒ „**Ein Mann der Tat**“
  
- Burgdame kommt auch mal in Sportraum vorbei
- Aus zwei Gründen:
  - Bittet Burgherren, T-Shirts nicht überall rumliegen zu lassen
  - Lädt ihn auf Terrasse ein:
    - Zu speziellem Drink
    - „**Weiß nicht, ob Sie den kennen**“: STAVID
    - Euer eigener Cocktail
    - Gibt es heute auch
    - „**Genießen Sie ihn!**“

## 8 *Unterhaltung Bauzeit*

- „Was für eine interessante Burg!“
- Wir treffen jetzt auf Burgplatz direkt auf Burgdame und Burgherren
- Unterhalten uns mit Euch
- Die beiden erzählen, sind fröhlich
- Burgdame erzählt deutlich mehr als Burgherr
- Erzählt von Bauzeit
  - Wie anstrengend es war
  - Dass sie manchmal auf Baustelle stand und gesagt hat: Schaffen wir nicht
  - Burgherr sagte: Wenn es jemand schafft, dann Du – wir!
  - Wie hast Du gesagt, Steffi: „David hat mir durch seinen Glauben an mich ganz viel Selbstbewusstsein zurückgegeben.“
- Sagtet auch im Gespräch: Ganz endet Bauzeit nie – gibt immer was zu tun

„Als letzte Station lädt uns jetzt unser Hochzeitspaar, unsere Burgdame und Burgherr noch ein, die Schatzkammer zu sehen.“

## 9 *Schatzkammer*

- Fragen erst, ob noch Interesse besteht: NATÜRLICH!
- Sie wollen alle hier Schatzkammer sehen
- Ist das Wichtigste: In Schatzkammer ist das Wertvollste
- Beide gehen vor
- Wir hinterher

- Merken, wir gehen immer tiefer in Burg
- Immer mehr ins Zentrum
- Wird kühler – wir sind unter der Erde
- Gehen zurück zum Anfang
- Wundern uns: wo wollen die beiden mit uns hin
- Merken: Hätten hier alleine nie hingefunden
- Werdet langsamer
- Ihr geht letzte Schritte zum Schatz Hand in Hand
- Bleibt stehen, schaut nach unten, sagt nichts
- Wir stehen da:
  - Hätten Gold erwartet
  - Oder Handtaschen
  - Sehen zwei Felsen, die hier aneinander liegen
  - Ihr sagt: Unser Schatz – unser Fundament
- Zwei, die zusammengehören
- Darauf ist alles andere in Burg gebaut
- Daran wird niemals jemand rütteln
- Davon überzeugt: Wissen, wenn jemand da ran geht, kann gesamte Burg in sich zusammenstürzen
- Aber Burg ist so wichtig – das wollt Ihr gar nicht
- Hat mich begeistert: Ihr habt solch eine Überzeugung ausgestrahlt, dass Ihr zusammengehört
- Habt Ihr vier oder fünf Mal im zweiten Gespräch gesagt:

**„Wir zwei, das gehört zusammen.“**

- Sind die beiden Felsen, auf die Burg gebaut ist
- Ich wünsche UNS ALLEN, dass wir Sicherheit haben: Wir zwei – das gehört zusammen

## *10 Nie mehr umziehen*

- Beeindruckt gehen wir nach oben
- Verabschieden uns
- Gehen über Zugbrücke
- Schauen nochmal zurück
- Sehen: Es wird neue Fahne gehisst
  - Vorher: Blau-weiß
  - Jetzt: Grün-rot
  
- Verstehen: Auch wenn sich Euer Wohnort ändert – Burg wird nie umziehen
- Geht gar nicht:

„Man kann keine Burg irgendwo anders einfach so hinstellen. Diese Burg steht an ihrer Stelle. Und sie ist immer da, wo Ihr zwei seid. Völlig egal, wo auf dieser Welt – wenn Ihr zusammenkommt, seid Ihr in Eurer Burg.“

- Burg muss eingeweiht werden
- Sind alle stolz, dabei sein zu dürfen
- Möchte Sie und Euch bitten, aufzustehen
- Darf Euch Traufrage stellen